

Ressort: Politik

Zeitung: Verteidigungsministerium zensierte G36-Bericht

Berlin, 13.05.2015, 07:26 Uhr

GDN - Das Bundesverteidigungsministerium hat den Untersuchungsbericht über das Sturmgewehr G36 offenbar an einer entscheidenden Stelle verändert. Wie "Bild" (Mittwoch) berichtet, wurde der Bericht am 17. April 2015 dem Bundestag ohne Vorwort weitergeleitet.

In dem Vorwort wird das Urteil über die Präzisionsprobleme des Sturmgewehrs relativiert. "Das G36 ist nach wie vor eine zuverlässig funktions- und betriebssichere Waffe", zitiert "Bild" aus dem Vorwort. Auch das Studien-Setting wird in Frage gestellt. Für die Untersuchung wurde ein Hinterhalt simuliert, in dem sich ein Soldat mit Dauerfeuer verteidigen muss. Die "Eintrittswahrscheinlichkeit" dieser Gefechtssituation müsse von den Streitkräften im Nachgang der Untersuchung bewertet werden, heißt es im Vorwort. Mit dem Untersuchungsergebnis erhielten die Streitkräfte "Einblick in das Verhalten des G36 in einem technischen Grenzbereich". Nur fünf Tage nach Vorlage der Studie hatte Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) vor dem Verteidigungsausschuss erklärt, dass das G36, so wie es konstruiert sei, keine Zukunft in der Bundeswehr habe. Der Verteidigungsexperte der Grünen, Tobias Lindner, forderte von der Leyen auf, das Vorwort umgehend dem Verteidigungsausschuss zur Verfügung zu stellen. "Die Ministerin muss erklären, warum sie das Parlament nur unvollständig informiert hat", sagte Lindner gegenüber "Bild". Das Verteidigungsministerium erklärte dagegen, dass das Vorwort nicht mit allen an der Untersuchung Beteiligten abgestimmt und deshalb auch nicht an den Ausschuss versandt worden sei. Außerdem würden die Aussagen in dem Vorwort nicht den Untersuchungsergebnissen widersprechen. "Es finden sich keine weiteren Fakten und Erkenntnisse in diesem Dokument wieder", sagte ein Sprecher gegenüber "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54509/zeitung-verteidigungsministerium-zensierte-g36-bericht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619